

Danksagung

Mein Dank gilt Professor Heuwieser für das Thema der Arbeit, für die immer freundliche und konstruktive Kritik und besonders dafür, dass er die Kunst der positiven Motivation hervorragend einzusetzen vermag.

Ein besonderer Dank gilt meinem Betreuer Dr. Marc Drillich für seine Fähigkeit, zu jeder Zeit alles stehen und liegen zu lassen, um sich meinen Fragen zu widmen. Vielen Dank für die exzellente Betreuung, das fleißige Korrekturlesen und die konstruktive Kritik.

Ein herzlicher Dank gilt meiner Studienkollegin, Tierärztin Maike Mahlstedt, mit deren Unterstützung die praktische Durchführung der Studie erst möglich war. Gemeinsam haben wir die Herausforderungen, die unsere Studien uns stellten, gemeistert.

Vielen Dank an Dr. Ulrike Falkenberg für die vielen Ausfahrten, auf denen ich meine Kenntnisse in rektaler Palpation erweitern und festigen konnte.

Danke auch an Dr. Bernd-Alois Tenhagen für seine Hilfe in allen Fragen zur Milchleistung.

Vielen Dank der gesamten Arbeitsgruppe für das ausgesprochen nette Arbeitsklima.

Ein besonderer Dank gilt den Herren Oane Landmann, Martin Moos und Doüwe Mulder sowie allen weiteren Mitarbeitern des Studienbetriebes, ohne deren Kooperation und Unterstützung die Studie nicht hätte durchgeführt werden können.

Frau Dr. Aue und den Mitarbeitern des Institut für Lebensmittel, Arzneimittel und Tierseuchen, Berlin, danke ich für die enge Zusammenarbeit, der Beantwortung meiner Fragen zur Mikrobiologie und der Untersuchung der Tupferproben.

Vielen Dank auch Frau Karen Hornemann, die mich in allen Fragen zur Statistik exzellent betreut hat.

Ein besonderer Dank gilt auch meiner Familie, die mich während meiner gesamten Studienzeit seelisch-emotionell und finanziell unterstützte.

Abschließend möchte ich mich bei Pfizer GmbH, Karlsruhe, für die gute Zusammenarbeit bedanken.